

1) Generalversammlung am 26.03.2017

Mit „Gruß an Böhmen“ und „Böhmischer Traum“ hat der Musikverein Bleichheim seine Generalversammlung um 18 Uhr im heimischen Probelokal eröffnet.

Dieter Machauer stellte fest, dass die Generalversammlung rechtzeitig bekannt gegeben wurde. In seiner Eröffnungsrede begrüßte er Ortsvorsteher Patrik Vetter, die anwesenden Ortschafts- und Gemeinderäte, die Vertreter der örtlichen Vereine, die Ehrenmitglieder und Passiven Mitglieder, sowie alle aktiven Musiker und den Dirigenten Udo Schmitz. In einem kurzen Rückblick ließ er seine persönlichen Highlights des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren.

Mit den beiden Konzertabenden am Pfingstwochenende startete der Musikverein in seinen Augen musikalisch sehr anspruchsvoll ins neue Jahr. Für ihn persönlich war es eines der schönsten Jahreskonzerte in seiner Zeit als Moderator und daher galt sein großer Dank dem Dirigenten für die Programmauswahl und natürlich nicht zuletzt allen Musikern für die gekonnte Umsetzung.

Mit dem 2nd Bleichtal-Tattoo wurde in 2016 die erste offizielle Veranstaltung dieser Art durch den MVB durchgeführt. Ursprünglich auf ganz kleiner Flamme geplant, war es am Ende ein grandioses Event, das alle Zuschauer begeisterte und daher natürlich auch für 2017 wieder fest im Terminkalender steht.

Ein weiteres Highlight war für Machauer außerdem der 50. Geburtstag von Helmut Vetter und das am Folgetag auf seinem Gelände stattfindende Oktoberfest mit der Schlechtwetterkapelle aus Wagshurst. Als kleine Anerkennung für die Zur-Verfügung-Stellung der Räumlichkeiten für den bayrischen Abend überreichte er Helmut Vetter stellvertretend für die ganze Familie einen reichhaltigen Frühstückskorb.

Zum Kirchenkonzert im November wurden Machauer nur positive und auch sehr emotionale Rückmeldungen aus dem Publikum zugetragen und es war damit wieder eine weitere tolle Werbung nach außen. Ebenso die Beteiligung einer kleinen Besetzung beim Hilarius-Musical im Januar 2017, das beim Publikum großen Zuspruch fand.

Für Dieter Machauer war das Jahr 2016 wieder ein aufregendes und vielschichtiges Jahr mit tollen Veranstaltungen. Er dankte hierfür allen aktiven Musikern sowie dem Dirigenten Udo Schmitz und wünschte sich, dass alle weiterhin mit Vollgas an den gemeinsamen Zielen arbeiten und Spaß am Vereinsleben haben.

Nach diesen begrüßenden Worten wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Anschließend berichtete Chronistin Diana Nerpel über die Aktivitäten des Musikvereins im vergangenen Jahr.

Darauf folgte der Kassenbericht von Ewald Wiest, dem eine einwandfreie Kassenführung bestätigt wurde. Geprüft wurde die Kasse von Martin Appenmaier und Anton Vetter. In diesem Zuge sprach Anton Vetter im Namen aller Musiker ein herzliches Dankeschön an Ewald Wiest für die gewissenhafte und wertvolle Arbeit als Rechner des MVB aus.

Im weiteren Verlauf folgte die Darstellung des Jugendleiters Andreas Vetter über die Jugendarbeit des MVB. Er konnte berichten, dass dem Verein 39 Jungmusiker angehören. 22 davon spielen bereits in der Gesamtkapelle, 10 Jugendliche sind in Ausbildung und 3 Kinder befinden sich aktuell in der Blockflötenausbildung.

Aktivitäten, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben, waren z.B.: Schwarzlichtminigolfen, Teilnahme am Volleyball-Turnier der KJG, Zeltlager,

Altpapiersammlung und der Vorspielnachmittag im März.

Auch im laufenden Jahr sind bereits wieder zahlreiche Aktivitäten geplant: Home Run und gemeinsames Konzert mit den Jugendkapellen Wagenstadt und Herbolzheim Anfang April, ein Bowling-Ausflug nach Herbolzheim, Teilnahme am Volleyball-Turnier, Hütten-WE, Altpapiersammlung und Vorspielnachmittag.

Andreas Vetter sprach seinen Dank an Jugendvertreterin Lena-Maria Machauer für die tolle Zusammenarbeit und an Jacqueline Ruth für die Unterstützung in vielen organisatorischen Aufgaben aus und dankte auch der Vorstandschaft für die angenehme Zusammenarbeit.

Dieter Machauer dankte Andreas Vetter und Lena-Maria Machauer für ihre verantwortungsvolle Arbeit mit den Jugendlichen und ihr Engagement, die Jugendarbeit nicht nur in musikalischer Hinsicht sondern auch mit vielen weiteren Aktivitäten das Vereinsleben für die jungen Musiker attraktiv zu gestalten.

Schließlich beantragte Patrik Vetter die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig erteilt wurde.

Gleichzeitig sprach er im Namen des Ortschaftsrates und der Vereinsgemeinschaft ein großes Dankeschön für das Engagement des Musikvereins im Dorf aus. Neben den Veranstaltungen und Anlässen, die musikalisch umrahmt werden, nannte er auch Arbeitseinsätze und Unterstützung in allen Belangen der Dorfgemeinschaft. Für die Zukunft wünscht er sich ein Repertoire, was den Musikern und Zuhörern gleichermaßen gefällt und allen Spaß macht.

Anschließend folgte die Stellungnahme des Dirigenten. Udo Schmitz stellte fest, dass bereits das meiste, was ihm am Herzen liegt in den Berichten zuvor erwähnt wurde und griff daher das Konzert als Thema für sich heraus. Mit dem Fokus auf spanische Musik und unter dem Motto „Fiesta española“ wird er auch in 2017 wieder eine Stilrichtung aufgreifen und gemeinsam mit den Musikern erarbeiten und das Orchester weiterentwickeln. Trotz dem Wissen, dass diese Fokussierung ungewöhnlich, eventuell auch heikler und anspruchsvoller sein kann und die Musiker aus der Vergangenheit andere Konzertstile gewohnt waren, nimmt er diese Aufgabe gerne in Angriff. Denn er sieht bereits sehr gute Fortschritte in der musikalischen Zusammenarbeit und möchte diesen Weg daher weiter gemeinsam bestreiten. Er schätzt die musikalische Intelligenz der Musiker und bezeichnet den MVB als einen Verein, bei dem gute Stimmung herrscht und in dem man gerne zusammen musiziert.

Natürlich hört und respektiert er auch kritische Stimmen und versucht aufgrund dieser Rückmeldungen das Miteinander im Vereinsleben noch besser an die Wünsche seiner Musiker anzupassen. Dies zeigte sich in der Vergangenheit unter anderem bereits in der Gestaltung der Probenarbeit. Neben einem Probetag zum Auftakt ins neue Konzertjahr hat er zum Beispiel auch die Arbeitsintensität auf das Programm optimiert und freut sich vor allem auf das gemeinsame Arbeiten auf das bevorstehende Jahreskonzert an Pfingsten. Eine grobe Fahrtrichtung für die kommenden Jahre hat er sich bereits zurecht gelegt. So möchte er unter dem Arbeitstitel „Kleine und große Helden“ im kommenden Jahr bereits in der Programm Vorbereitung und der Stückauswahl die Musiker mit einbeziehen und Vorschläge für die Gestaltung des Programms entgegen nehmen. Im darauf folgenden Jahr könne er sich ein Wunschkonzert der Bleichheimer Bevölkerung sehr gut vorstellen.

Mit den Worten „Man spürt, dass Udo Kameradschaft wichtig ist und dass er sich bei uns wohl fühlt“ lobte Machauer die Zusammenarbeit mit Udo Schmitz. Er ist als Dirigent

eine Führungsnatur, aber dennoch in der Lage zuzuhören und einen eingeschlagenen Weg kritisch zu hinterfragen, ohne dabei aber den musikalischen Anspruch zu verlieren. Für diese „Gradwanderung auf der Rasierklinge“ dankte Machauer ihm auch im Namen der ganzen Vorstandschaft und überreichte ihm als kleine Anerkennung ein Bierpräsent.

Im Bereich der musikalischen Jugendarbeit galt ein weiterer, besonderer Dank Martin Appenmaier. Es gibt niemanden innerhalb des Vereins, der so viel Zeit wie er für und mit dem Verein in Bleichheim verbringt. Seine Arbeit als Ausbilder und musikalischer Leiter der Jugendkapelle ist unbezahlbar und neben einem herzlichen Dankeschön bekam er für sein Engagement – nur als kleine Anerkennung – einen Gutschein überreicht.

Im weiteren Verlauf konnte Dieter Machauer drei Musiker für fleißigen Probenbesuch ehren. Weniger als 3 Fehlproben hatten im Jahr 2016 Martin Appenmaier, Alfred Glöckle und Jürgen Glöckle.

Der MVB-Register-Dollar für das probenfleißigste Register wanderte im Jahr 2016 vom ganz tiefen Blech ins hohe Holz und konnte an die Oboe überreicht werden.

Ein Dankeschön galt an dieser Stelle außerdem allen „Auswärtigen“, die jeden Freitag zur Probe und zu vielen weiteren Terminen den Weg nach Bleichheim auf sich nehmen.

Als nächster Punkt stand der Antrag auf Erhöhung des passiven Mitgliedsbeitrages auf der Agenda. Im Rahmen der Diskussion wurde eine Erhöhung auf 18 € bzw. 20 € in dem Raum gestellt. Der Antrag auf Erhöhung auf 18 € wurde mit deutlicher Mehrheit beschlossen.

Die Ergebnisse der Abstimmung im Detail:

36 Stimmen für Erhöhung auf 18 €

5 Stimmen für Erhöhung auf 20 €

8 Enthaltungen

Eine offizielle Information zur Erhöhung des Beitrages wird innerhalb der Vorstandschaft vorbereitet und an alle passiven Mitglieder weitergegeben.

Eine Idee, die es in der Vorstandschaft zu diskutieren gilt ist die Klausel, dass ein passives Mitglied den Standard-Betrag von 18 € pro Jahr bezahlt und die Möglichkeit hat, durch freiwillige Aufstockung des Betrags ein „förderndes“ Mitglied zu werden. Daran könnten eventuell Vergünstigungen für Veranstaltungen oder Ähnliches gekoppelt werden, um diese Mitgliedschaft attraktiver zu machen.

Anschließend folgte ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2017 durch Dieter Machauer. Das Jahreskonzert unter dem Motto „Fiesta española“ wurde von Udo Schmitz bereits vorgestellt und wirft sowohl musikalisch als auch organisatorisch bereits seine Schatten voraus. Das Experiment „Bleichtal Tattoo“ geht in die nächste Runde und wird auch 2017 wieder den bisherigen Dämmerchoppen ersetzen. Unterstützt durch die befreundeten Musikvereine aus Nordweil und Wagenstadt wird das bisherige Konzept weiter verfolgt und die Gäste können sich wieder auf ein abwechslungsreiches Sommer-Event freuen. Im November wird es schließlich ein Doppelkonzert geben, an dem unter anderem langjährige Musiker für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Neben diesen Hauptveranstaltungen gibt es natürlich auch diverse Auftritte in der Umgebung, zum Beispiel in Broggingen beim Stockbrunnenfest, in Nordweil beim Musikfest oder beim Jubiläum der Stadtmusik in Herbolzheim.

Geplant ist außerdem eine Werbeaktion für passive (und natürlich auch gerne aktive) Mitglieder sowie die Anschaffung diverser benötigter Instrumente für den Einsatz in der Jugendarbeit.

Ein großes Ziel ist es auch, die Probenbeteiligung wieder nach oben schrauben. Die Abwärtstendenz der letzten Jahre konnte gefühlt seit Beginn der Vorbereitung auf das diesjährige Jahreskonzert gestoppt werden, Machauer plädiert dennoch oder gerade deshalb weiterhin für diese positive Entwicklung und eine bessere Beteiligung jedes Einzelnen.

Die geänderte Struktur in der seit 2016 neu aufgestellten Vorstandschaft hat sich bewährt und trägt durch bessere Aufgabenverteilung zur Entlastung einzelner Vorstandsmitglieder bei. Machauer dankte seinem Vorstandsteam für die aktive Unterstützung in allen Belangen.

Unter dem Punkt Verschiedenes dankte Andreas Vetter allen Beteiligten für die Unterstützung beim Hilarius-Musical.

Andrea Rieger dankte als Vertreterin der Pfarrgemeinde und im Namen des Gemeindeteams für die musikalische Umrahmung bei kirchlichen Anlässen wie Patrozinium, dem ökumenischen Gottesdienst und Fronleichnam. Sie sprach ein ganz besonderes Lob für das Kirchenkonzert und die damit verbundenen Spende und das grundsätzliche Engagement des MVB, sowohl der Jugendkapelle als auch der Gesamtkapelle, bei kirchlichen Anlässen aus.

Erich Hepp bedankte sich im Namen der Narrenzunft für die Beteiligung an der Fasent und überreichte dem Musikverein eine kleine Spende. Besonderer Dank galt Martin Appenmaier und den Jungmusikern für die musikalische Umrahmung des außerplanmäßigen Narrenbaumstellen am Fasentsfreitag sowie dem gesamten Verein für die zweimalige Begleitung bei den Narrentreffen.

Alfred Kern sprach im Namen aller Musiker ein herzliches Dankeschön an Dieter Machauer und Volker Glöckle sowie an die gesamte Vorstandschaft aus, die neben den Proben und Auftritten auch noch organisatorische Verantwortung übernehmen und vielfältige Aufgaben erledigen. Ein Dank sprach er auch Udo Schmitz für die guten und interessanten Proben aus, in der er viel Motivationsarbeit leistet.

Mit den abschließenden Worten von Dieter Machauer und zwei Musikstücken wurde die Generalversammlung des Musikverein Bleichheim offiziell beendet.

2) Probewochenende vom 28.-30.04.2017

In der heißen Phase der Vorbereitungszeit auf die beiden Konzertabende an Pfingsten haben sich die Musiker wieder einmal ein Wochenende Auszeit vom Alltag und Zeit für konzentriertes Proben gegönnt. Während in den Proben die Konzertstücke unter dem Motto „Fiesta Española“ im Fokus standen, kam auch nach den Proben die „Fiesta“ nicht zu kurz und so verbrachten die Musiker ein intensives und sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich sehr wertvolles und erfolgreiches Wochenende im Haus St. Benedikt in Nordrach.

3) Maispielen am 01.05.2017

Der Mai ist gekommen und mit ihm leider auch der Regen. Daher ging es für die Musiker nach einer kurzen Weckrunde von der ersten Station beim Ortsvorsteher und Patrik Vetter direkt zum gemütlichen Frühstück ins Probelokal.

4) Vatertagshock in Wagshurst am 25.05.2017

An Christi Himmelfahrt machten sich die Musiker mit dem Bus auf den Weg nach Wagshurst. Dort unterhielten Sie die Gäste beim Vatertagshock des Musikverein Harmonie Wagshurst während der Mittagszeit mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm.

5) Jahreskonzert am 03.06.2017 und

6) Jahreskonzert am 04.06.2017

Bei der „Fiesta Española“ kamen Freunde spanischer Lebenskunst am Pfingstwochenende in der mediterran dekorierten Kirnburghalle in Bleichheim auf ihre Kosten. Die gut aufgelegten Instrumentalisten der Jugend- und Gesamtkapelle zeigten ihre Bandbreite musikalischer Vielfalt: Schwungvoll, melodisch, klassisch und traditionell.

Jugendkapelle Bleichheim

- Stücke nach Ansage –

Musikverein Bleichheim

Mar i Bel (Ferrer Ferran)

Tercio de Quites (Rafael Talens)

Concertino for Flute, op. 107 (Cécile Chaminade, arr. Clayton Wilson)

-Pause-

O Vitho (Francisco Marques Neto, arr. Siegfried Rundel)

Concierto de Aranjuez – II. Adagio (Joaquin Rodrigo, arr. Udo Schmitz)

Malagueña (Ernesto Lecuona, arr. Sammy Nestico)

Copacabana (Barry Manilow, arr. Naohiro Iwai)

7) Fronleichnam am 15.06.2017

Im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst geleitete der Musikverein in alljährlicher Tradition die Prozession mit feierlichen Märschen durch Bleichheims Straßen.

8) Ständerle für Peter Reißmann am 17.06.2017

Seinen 70. Geburtstag feierte das passive Mitglied Peter Reißmann an einem Samstag Abend in der Pfarrscheune in Bleichheim. Die Musiker gratulierten musikalisch und waren anschließend zu Sekt und Häppchen eingeladen.

9) 3rd Bleichtal Tattoo am 09.07.2017

Was mit einem kleinen Tattoo im privaten Kreis begann und 2016 erstmalig als Veranstaltung des Musikvereins durchgeführt wurde, hat sich bereits als hochkarätiges Sommer-Event bewährt. Zum dritten Bleichtal Tattoo holte sich der Musikverein Bleichheim mit seinen Dudelsäcken und Alphörnern musikalische Unterstützung von den Musikvereinen Nordweil und Wagenstadt. Der Zimmermannsklatsch auf dem schwebenden Dachstuhl „war ein weiterer Farbtupfer in einem Programm voller Höhepunkte, das rund 500 Besucher auf dem Bolzplatz begeisterte“ – wie die Badische Zeitung am Dienstag, 11.07.2017 berichtete. „Die dritte Musik- und Formations-Show "Bleichtal-Tattoo" war durch neue Programmelemente noch spektakulärer als im Vorjahr. Dass es ab und an ein wenig regnete, störte weder Publikum noch Akteure.“

10) Jubiläum der Stadtmusik Herbolzheim am 16.07.2017

170 Jahre Stadtmusik Herbolzheim wurden beim Jubiläumsfest am Grünesee gefeiert. Am Sonntagnachmittag unterhielt der Musikverein Bleichheim die Gäste mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm.

11) Stockbrunnenfest am 30.07.2017

Am Sonntagvormittag spielte der Musikverein Bleichheim – in fast schon traditioneller Weise - zur Unterhaltung der Gäste auf dem Brogginger Stockbrunnenfest. Bei schönem Wetter konnte der MVB unter der Leitung seines Dirigenten Udo Schmitz ein abwechslungsreiches Frühschoppenkonzert zum Besten geben.

12) Musikfest in Nordweil am 30.07.2017

Nach einer Stärkungspause in Broggingen fuhren die Musiker weiter nach Nordweil, um dort beim Musikfest ab 16 Uhr ebenfalls die Festgäste musikalisch zu unterhalten.

13) Ständerle für Udo Röder am 03.08.2017

Bei sommerlich heißen Temperaturen brachten die Musiker ihrem passiven Mitglied zum 75. Geburtstag ein Ständerle dar. Udo Röder bedankte sich bei den Musikern den Temperaturen entsprechend mit einem erfrischenden Umtrunk.

14) Ständerle für Heinz-Michael Röll am 30.09.2017

Der Musikverein brachte seinem passiven Mitglied zu seinem 75. Geburtstag ein Ständerle dar. Als Dankeschön für die musikalischen Glückwünsche waren die Musiker von Herrn Röll zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

15) Doppelkonzert mit dem Musikverein "Harmonie" Wagshurst am 04.11.2017

Zur Eröffnung des Konzertabends hat sich der Gastgeber unter der musikalischen Leitung von Udo Schmitz auf der Bühne im Bürgerhaus Tutschfelden präsentiert. Neben der Musik standen an dem Abend auch die Ehrungen verdienter Mitglieder im Vordergrund.

Im zweiten Teil haben die Gäste aus Wagshurst auf der Bühne Platz genommen. Mit der „Schlechtwetterkapelle“ hat sich eine Abordnung der Musikfreunde aus Wagshurst bereits in den vergangenen zwei Jahren beim Oktoberfest einen Namen in Bleichheim und Umgebung gemacht. Auch die Gesamtkapelle überzeugte das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Konzertprogramm aus der klassischen Blasmusik.



16) Volkstrauertag am 19.11.2017

Die Musiker trafen sich um 10 Uhr vor der Kirche und marschierten gemeinsam zum Ehrenmal der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege. Mit getragenen Musikstücken umrahmte der Musikverein die Gedenkfeier am Denkmal beim Friedhof.

17) Einweihung des Feuerwehrgerätehauses am 28.11.2017

Im November wurde das Feuerwehrgerätehaus für die Abteilungswehren Bleichheim und Broggingen in Bleichheim eingeweiht. Der Musikverein umrahmte die feierliche Einweihung musikalisch.

18) Adventszauber der Vereinsgemeinschaft am 09.12.2017

Als Mitglied der Vereinsgemeinschaft Bleichheim unterstützte der MVB den Essensverkauf auf dem Weihnachtsmarkt in Bleichheim mit fleißigen Helfern.

19) Weihnachtsfeier am 22.12.2017

Zum Abschluss des vergangenen musikalischen und arbeitsreichen Jahres waren die Musiker mit ihren Familien am 22. Dezember zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Nach einer kleinen Nachtwanderung mit Glühweinumtrunk ging es zum Abendessen zurück ins Probelokal. Dirigent Udo Schmitz nutzte die Gelegenheit, um den Musikern das Programm für das Jahreskonzert 2018 vorzustellen und anschließend ließ man den Abend und das vergangene Jahr kameradschaftlich ausklingen.

20) Spielen der Turmbläser am 24.12.2017

Zum traditionellen Spielen der Weihnachtslieder trafen sich zwei versierte Blechbläser des Musikverein am Heiligabend vor der Kirche, um die Kirchgänger musikalisch auf die Christmette einzustimmen.

21) Ständerle für Franz-Karl Ochsner am 26.12.2017

Zu seinem 50. Geburtstag brachte eine Abordnung des Musikvereins dem langjährigen und begnadeten Theaterspieler Carlo ein Ständerle dar.

22) Ständerle für Anton Preg, Alfred Wehrle, Karl Wehrle und Alfons Vetter am 05.01.2018

Im Anschluss an eine freitägliche Probe kamen vier Ehrenmitglieder bzw. passive Mitglieder ins Probelokal und die Musiker brachten den Jubilaren ein Ständerle dar. Beim anschließenden Umtrunk konnten die langjährigen Mitglieder noch gemütliche Stunden mit den Musikern verbringen.

23) Patrozinium am 14.01.2018

Die Kirchengemeinde St. Hilarius feierte das Patrozinium ihres Kirchenpatrons. Die Eucharistiefeier zu Ehren des Heiligen Hilarius am Sonntag morgen wurde vom Musikverein musikalisch mitgestaltet.

24) Probesonntag am 21.01.2018

Zum Auftakt der Vorbereitungen für das Jahreskonzert an Pfingsten veranstaltete der Musikverein einen Probetag im heimischen Probelokal, an dem ein musikalischer Grundstein für die weitere Probenarbeit gelegt wurde.

25) Narrentreffen Wagenstadt am 28.01.2018

Drei Tage lang wurden am letzten Januar-Wochenende 50 Jahre Fasentgemeinschaft Wagestadter Pflüme und 34 Jahre Freundschaftsvereinigung "Berg un Tal" gefeiert. Gemeinsam mit den Zyndussen war der Musikverein Bleichheim ein Teil des großen Umzugs am Sonntagnachmittag.

26) Narrentreffen Seelbach 04.02.2018

Eine kleine Abordnung des Musikverein begleitete die Zyndusse zum Narrentreffen der Eulenzunft Seelbach und ließ den närrischen Tag nach der Rückkehr in Bleichheim in der Zunftstube der Zyndusse gemütlich ausklingen.

27) Schmutziger Dunschdig am 08.02.2018

Die Fasenteröffnung begann wie bereits im Vorjahr mit einem Hemdglunkerumzug von der Halle zum Rathaus. Nachdem der Narrenbaum gestellt, die Narrengesetze vorgelesen und der symbolische Schlüssel des Rathauses den Narren übergeben wurde, herrschte buntes Treiben im und ums Rathaus.

28) Großer Umzug am 11.02.2018

Am Fasnetsonntag marschierte der MVB als Teil des Umzuges durch die Straßen von Bleichheim und unterhielt die Zuschauer mit Marschmusik.

29) Fasentsverbrennung am 13.02.2018

Zum traurigen Abschied von der Fasent 2018 trafen sich die Musiker noch einmal beim Rathaus, um bei der traditionellen Fasentsverbrennung mitzuwirken. Anschließend ließ man die närrischen Tage rund um das Rathaus ausklingen.

Vereinsstatistik vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

Der Verein hatte 54 aktive Musiker.

Eingetreten ist: Michelle Philipp

Ausgetreten sind: Marius Behr, Volker Glöckle, Petra König, Sabrina Striegel, Claudia Vetter, Isabella Vetter und Pius Vetter.

Die Zahl der passiven Mitglieder beträgt 112.

Es wurden 49 Proben abgehalten und der Probendurchschnitt betrug 71 %.

Der letztjährige Probendurchschnitt betrug 66,5 %.

Vom 26.03.2017 bis zum heutigen Tag waren 29 Aktivitäten zu verzeichnen.